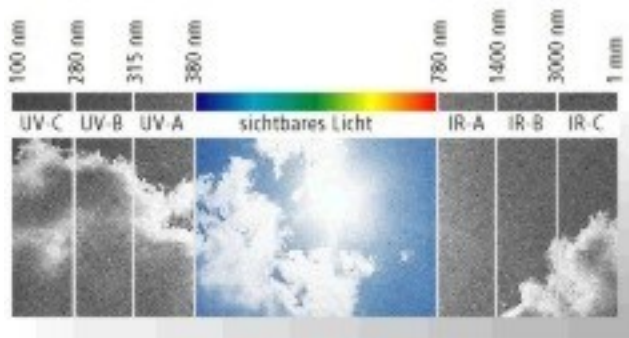


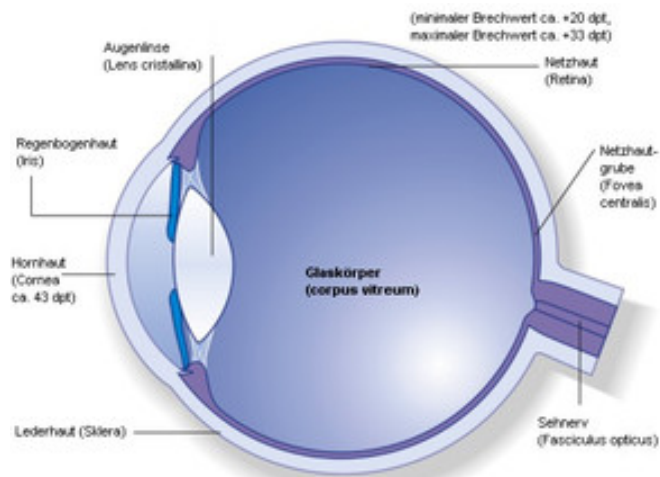
# Das Auge

In der heutigen Zeit werden immer mehr Anforderungen an Ihre Augen gestellt. Bereits kleine Veränderungen der Sehschärfe können deshalb im Beruf in der Freizeit oder beim Sport Beschwerden verursachen oder gar Gefahren darstellen. Durch regelmäßige Augenkontrollen (ungefähr alle 2 Jahre) werden solche Veränderungen, die oft lange unbemerkt verlaufen, rechtzeitig erkannt.

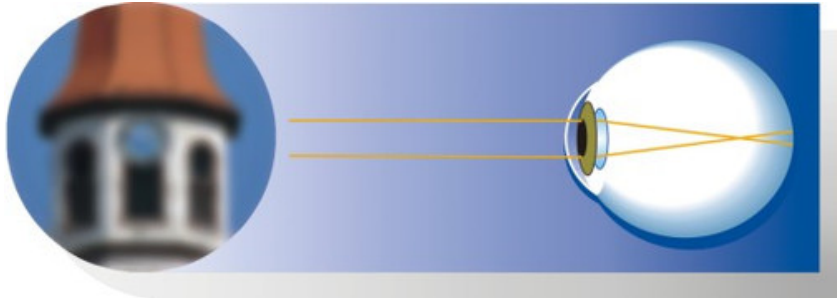
## Das Licht



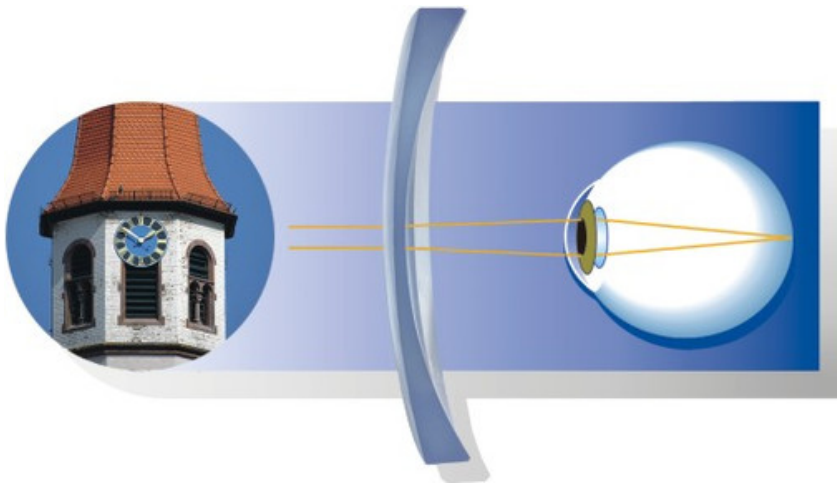
## Das Auge und ihre Bestandteile



## Fehlsichtigkeiten Kurzsichtigkeit (Myopie)



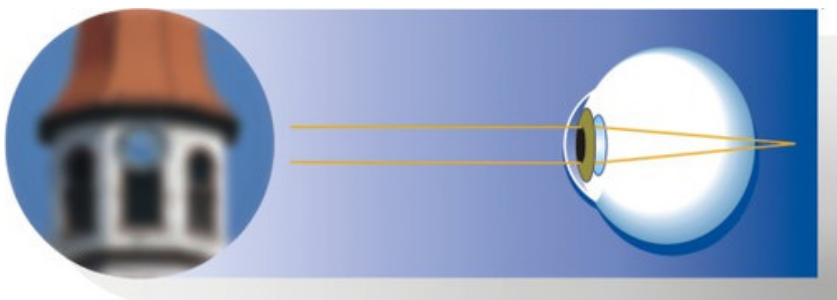
Bei der Kurzsichtigkeit handelt es sich um einen weit verbreiteten Sehfehler, der meist schon in jungen Jahren auftritt. Die Bilder von fernen Objekten entstehen nicht auf der Netzhaut, sondern werden vor dieser deutlich abgebildet. Auf der Netzhaut selbst entsteht ein unscharfes Bild des betrachteten Objektes. Dieser Sehfehler wird mit Minusgläsern (Zerstreuungslinsen) korrigiert.



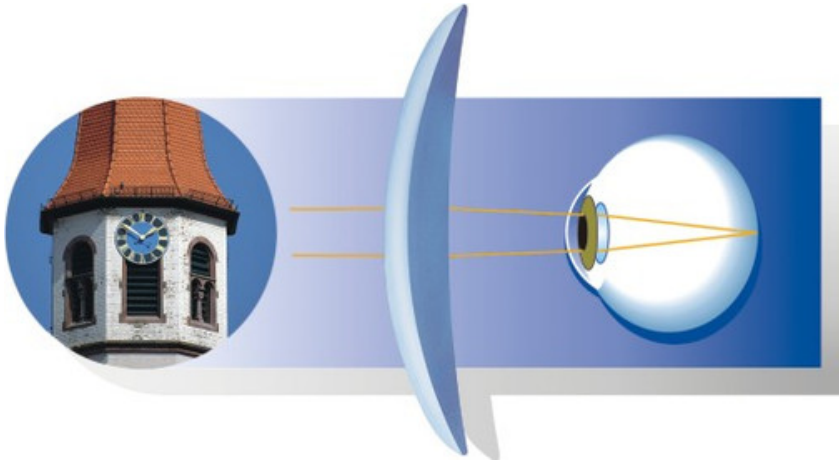
Ist die Brille zu stark, rutscht der Brennpunkt hinter die Netzhaut, das Auge wird „künstlich“ weitsichtig (hyperop) gemacht. Dies wird in den meisten Fällen durch das Auge selbst ausgeglichen. (Der Brillenträger sieht gleich gut, aber Kopfschmerzen und Ermüdung können die Folge sein).



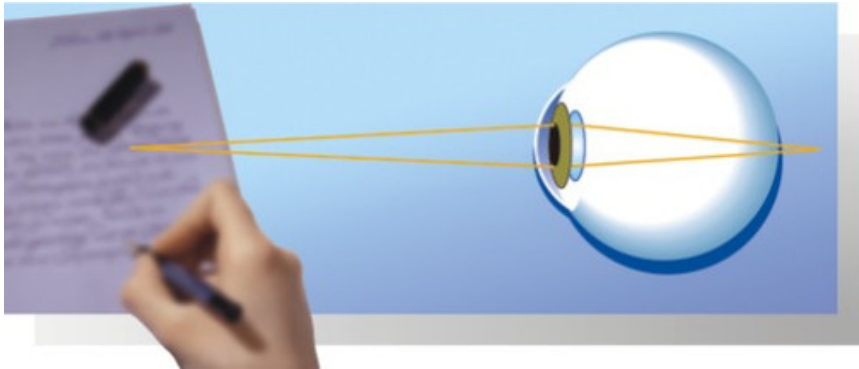
## Weitsichtigkeit (Hyperopie)



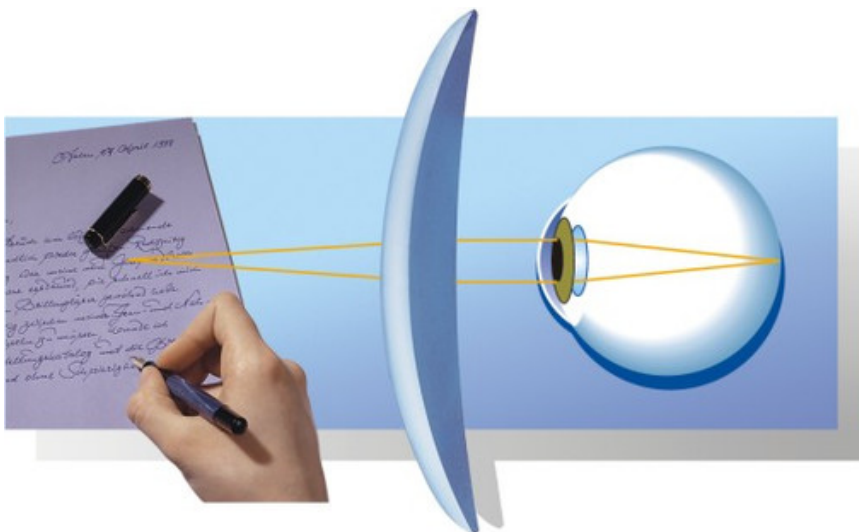
Bei diesem Sehfehler wird ein betrachteter Gegenstand nicht auf der Netzhaut sondern dahinter abgebildet. Mit Hilfe der Linse kann das Auge kleine Fehler ausgleichen. Dabei ermüdet es aber, und es können weitere Beschwerden, z.B. Kopfschmerzen, entstehen. Eine Brille kann bei diesem Sehfehler grosse Erleichterung bringen. Dieser Sehfehler wird mit Plusgläsern (Sammellinsen) korrigiert.



### Entwicklungsbedingte Weitsichtigkeit (Alterssichtigkeit/Presbyopie)



Die Augenlinse verliert mit der Zeit durch natürliche Vorgänge ihre Fähigkeit, sich auf nahe gelegene Gegenstände einzustellen. Dadurch entsteht eine Weitsichtigkeit. Die fehlenden Einstellmöglichkeiten müssen dann durch Brillen (z.B. Lese-, Arbeits- oder Mehrstärkenbrillen) behoben werden. Ab dem ca. 40. Alterjahr werden alle Leute von den Auswirkungen der entwicklungsbedingten Weitsichtigkeit betroffen, als Normal-, Kurz- und Weitsichtige.



## Korrekturmöglichkeiten

Um die vorgängig beschriebenen Sehfehler zu korrigieren, bietet die moderne Augenoptik von der einfachen bis zur technisch hochstehenden Lösung alles an. Unsere qualifizierte Ausbildung und Erfahrung ermöglichen uns, Sie optimal zu beraten. Den grössten Tragkomfort erreicht man mit einer individuell gefertigten, auf Ihre persönlichen Sehprobleme abgestimmte Brille. Selbstverständlich haben die verschiedenen Komfortstufen einen unterschiedlichen Preis. Schliesslich sind sie das Resultat jahrzehntelanger Forschungs- und Entwicklungsarbeit.

- Kurzsichtigkeit (Myopie)
  - Einstärkenbrille für die Ferne oder Kontaktlinsen
- Weitsichtigkeit (Hyperopie)
  - Einstärkenbrille oder Kontaktlinsen
- Alterssichtigkeit (Presbyopie ab ca. 40. Altersjahr)
  - Einstärkenbrille (falls keine Korrektur für die Ferne nötig ist)
  - Gleitsichtbrille
  - Zweistärkenbrille (sichtbares Nahteil)
  - zwei unterschiedliche Brillen